

Produktname: Rho B Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17121**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	22kDa

Antigen-Informationen

Genname	RHOB
Alternative Namen	RHOB; ARH6; ARHB; Rho-related GTP-binding protein RhoB; Rho cDNA clone 6; h6
Gen-ID	388.0
SwissProt ID	P62745
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RHOB, hergestellt. Aminosäurebereich: 99–148

Hintergrund

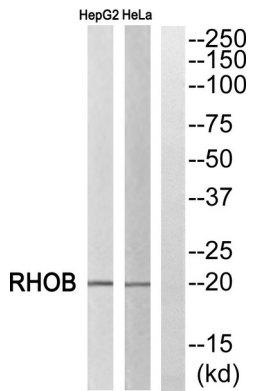
Funktion: Vermittelt Apoptose in neoplastisch transformierten Zellen nach DNA-Schädigung. Nicht essentiell für die Entwicklung, beeinflusst aber Zelladhäsion und Wachstumsfaktorsignalisierung in transformierten Zellen. Spielt eine negative Rolle bei der Tumorentstehung, da Deletion zur Tumorbildung führt. Beteiligt am intrazellulären Proteintransport verschiedener Proteine. Transportiert PKN1 zu Endosomen und ist am Transport des EGF-Rezeptors von späten Endosomen zu Lysosomen beteiligt. Wird außerdem für die Stabilität und den nukleären Transport von AKT1/AKT benötigt, welches das Überleben von Endothelzellen während der Gefäßentwicklung fördert. Sonstiges: RHOB ist eines der Ziele von Farnesyltransferase-Inhibitoren, die derzeit als Krebstherapeutika untersucht werden. Diese erhöhen den Spiegel von geranylgeranyliertem RHOB und verursachen Fehlverteilung, was zu Apoptose und antineoplastischen Effekten führt. PTM: Die Prenylierung bestimmt die subzelluläre Lokalisation von RHOB. Die farnesylierte Form ist in der Plasmamembran lokalisiert, während die geranylgeranylierte Form im Endosom vorkommt. Ähnlichkeit: Gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie (Rho-Familie). Subzelluläre Lokalisation: Späte endosomale Membran (geranylgeranylierte Form), Plasmamembran (farnesylierte Form). Auch am Kernrand und im Zellkern nachweisbar. Untereinheit: Bindet an ROCK1 und ROCK2 sowie an PKN1/PRK1. Interagiert mit ARGGEF3, RTKN und AKAP13.

Funktion: Vermittelt Apoptose in neoplastisch transformierten Zellen nach DNA-Schädigung. Nicht essentiell für die Entwicklung, beeinflusst aber Zelladhäsion und Wachstumsfaktorsignalisierung in transformierten Zellen. Spielt eine negative Rolle bei der Tumorentstehung, da eine Deletion zur Tumorbildung führt. Beteiligt am intrazellulären Proteintransport verschiedener Proteine. Transportiert PKN1 zu Endosomen und ist am Transport des EGF-Rezeptors von späten Endosomen zu Lysosomen beteiligt. Außerdem wird es für die Stabilität und den nukleären Transport von AKT1/AKT benötigt, welches das Überleben von Endothelzellen während der Gefäßentwicklung fördert. Sonstiges: RHOB ist eines der Zielmoleküle von Farnesyltransferase-Inhibitoren, die derzeit als Krebstherapeutika untersucht werden. Diese erhöhen den Spiegel von geranylgeranyliertem RHOB und verursachen eine Fehlverteilung, was zu Apoptose und antineoplastischen Effekten führt. PTM: Die Prenylierung bestimmt die subzelluläre Lokalisation von RHOB. Die farnesylierte Form ist an der Plasmamembran lokalisiert, während die geranylgeranylierte Form im Endosom lokalisiert ist. Ähnlichkeit: Gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie. Rho-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Späte endosomale Membran (geranylgeranylierte Form). Plasmamembran (farnesylierte Form). Auch am Kernrand und im Zellkern nachweisbar. Untereinheit: Bindet an ROCK1 und ROCK2. Bindet auch an PKN1/PRK1. Interagiert mit ARGGEF3, RTKN und AKAP13.

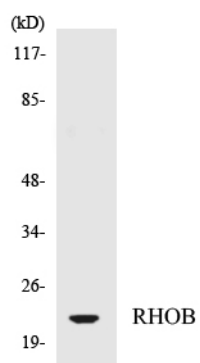
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Zytoskelett; Mikrofilamente; Aktin etc.; Aktinpolymerisation; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine; Ras-Familie; Proteintransport; Vesikeltransport; Regulation

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des RHOB-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem RHOB-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des RHOB-Antikörpers.